## Julius Posener

Aufsätze und Vorträge 1931 – 1980



## Inhalt

Vorwort				
ſ.	Auf	sätze vom Anfang der dreißiger Jahre	15	
	1	Eur I vivi vivi vivi vivi vivi vivi vivi v	16	
	2	IICIIIIIIII MAMAAAA	24	
	3	Stuhl oder Sitzmaschine? Neues Wohnen	35	
	4	Innenarchitektur	39	
	5	Die Brüder Perret	41	
11.	Aus	den sechziger Jahren	47	
	6	Stadtbild und Geschichte	48	
	7	Über den Stil in der Architektur	60	
	8	Stirbt die Stadt an der Stadt-Planung?	70	
	9	Das Tonband	80	
	10	Zu Siegfried Giedions "Raum, Zeit, Architektur"	85	
	11	Barcelona - Gaudí im Auge	90	
	12	Über das Lebensgefühl des Städters	07	
	13	Wie werden wir weiterleben?	20	
	14		32	
	15	Outmines Onion Holoman	.37	
	16	Apparat und Gegenstand	52	
	17	Hans Poelzig 1	163	
	18	Inigo Jones und Palladio 1	166	
	19	Spaziergang in B.B.R.	169	
	20	Erich Mendelsohn 1	175	
	21	Le Corbusier	188	
Ш	. Au	s den siebziger Jahren	203	
	22		204	
	23		2 <b>0</b> 7	
	24	Das bauliche Erbe	218	

25	Die Burgen von Lichterfelde – Gustav Lilienthals Beitrag zur	
	Berliner Architektur der Jahrhundertwende	(
26	Im Stil eines Stiles	3
27	Das Studium vergangener Reformen	ć
28	Ebenezer Howard 23	(
29	Absolute Architektur 24	14
30	Wie bin ich der Architekten müde!	(
31	Wie politisch darf der Deutsche Werkbund sein? 26	3
32	Wettbewerb "Bundestag und Bundesrat"	i
33	Das architektonische Prinzip der Reihung im Zeitalter zwischen	
	Historismus und Funktionalismus	(
34	Rom wurde nicht an einem Tage erbaut	3 5
35	Vorortgründungen	) {
36		1
37	Gebaute Umwelt 32	: 3
38	Raum 33	1
39	Ludwig Hoffmann	17
40	Bemerkungen zur Berliner Schule	; 2
41	Anonyme Architektur 35	5
42	Kulturelle Identität durch Feste?	52
43	Absoluter Raum 36	58
44	Endstation ICC Berlin 37	14
45	Zwei Lehrer: Hans Poelzig und Heinrich Tessenow	3 1
46	Bruno Taut	2
	•	
Persone	nregister	)3